Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei - Vertiefung Fashion Stylist

INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 3
Berufe nach Abschluss . . . 3
Zusatzinfo . . . 4
Impressum . . . 4

KURZINFO

Die Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung auch die Berufsausbildung zur „Hairstylistin" bzw. zum „Hairstylisten". Zusätzlich zum klassischen Berufsbild bietet die Ausbildung auch Vertiefungen in den Bereichen „Make-up Artist" und „Fashion Stylist“ an. Viele spannende Berufsfelder in der Welt der Mode und des Stylings erwarten die Absolventinnen und Absolventen dieser Schulform.

Ausbildungsart	Berufsbildende höhere Schule (BHS)
Dauer	5 Jahre
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	kommend aus: • **Allgemein bildender höhere Schule (AHS):** positiver Abschluss 4. oder einer höheren Klasse • **Mittelschule (MS):** erfolgreicher Abschluss der vierten Klasse Mittelschule bei Beurteilung aller leistungsdifferenzierten Pflichtgegenstände (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) gemäß dem Leistungsniveau "**Standard AHS"** oder eine Beurteilung gemäß Leistungsniveau "**Standard"** nicht schlechter als „Gut“; ansonsten Aufnahmeprüfung in den schlechter beurteilten Gegenständen • **Polytechnischer Schule (PTS):** positiver Abschluss auf der 9. Schulstufe • erfolgreicher Abschluss der 1. Klasse einer berufsbildenden mittleren Schule
Zielgruppe	Jugendliche nach Abschluss einer Mittelschule, AHS-Unterstufe oder Polytechnischen Schule
Abschluss	Reife- und Diplomprüfung (Matura)

Berechtigung	Der Abschluss berechtigt zur Ausübung facheinschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung, insbesondere des Handelsgewerbes und umfasst die Studienberechtigung
Gruppe	Höhere Lehranstalt für Mode / Modedesign und Produktgestaltung: Die Höhere Lehranstalt für Mode /Modedesign und Produktgestaltung vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung die es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht vielfältige Aufgaben im Bereich Management in der Mode- und Bekleidungswirtschaft, in Kreativberufen (z. B. DesignerIn, GrafikerIn, FotografIn, ModeberaterIn) oder als Selbstständige in reglementierten Gewerben (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, nach entsprechender Praxiszeit) usw. auszuüben.
URL	https://www.hum.at

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden in der Höheren Lehranstalt folgende **fachspezifischen Inhalte** vermittelt:

- Haar- und Hautanalyse, Dienstleistungs- und Verkaufsmanagement
- Frisurengestaltung, Föhn- und Stylingtechniken, Eventstyling
- Schneide-, Colorations- und Umformungstechniken
- Augenkosmetik, Wimpernwelle, Browstyling
- Schönheitspflege, Maniküre, Nagelpflege, Nageldesign
- Farb- und Stilberatung – Möglichkeit zur Zertifizierung
- Entwurf und Gestaltung von Facecharts und Moodboards
- Grundlagen der Visagistik und Maskenbildnerei
- Fotografie und Multimedia, Bildbearbeitung, Shootingmanagement
- Desktop- und Web-Publishing, Social Media

Im Zuge der Ausbildung sind zwei **verpflichtende Betriebspraktikum** zu absolvieren.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ab dem ersten Tag der Semesterferien bis spätestens 2. Freitag nach den Semesterferien. Bei der Anmeldung ist die Vorlage des Originals der Schulnachricht der 4. Klasse erforderlich.

Aufnahmeprüfung:

Der Besuch einer Höheren Lehranstalt erfordert prinzipiell den positiven Abschluss der 8. Schulstufe. Je nach Schulerfolg kann auch eine Aufnahmeprüfung erforderlich sein. Zu den detaillierten Regelungen siehe den Punkt "Voraussetzung".

Weitere Berechtigungen:

- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- Ersatz der Meisterprüfung nach drei Jahren Praxis

Tätigkeitsbereiche:

- Friseursalons (auch solche mit besonderer Führungsverantwortung)
- Bühne/Theater, Film/Fernsehen, Fashionshows/Fotoshootings
- Fachabteilungen, Schulungszentren sowie Vertrieb in der Friseur-, Make-up- und Kosmetikindustrie
- Einkauf/Verkauf in der Beautybranche
- selbständige berufliche Tätigkeit als Hairstylist oder Make-up Artist
- berufliche Tätigkeit im Ausland/Saisonarbeit
- Zugang zu allen Universitäten- oder Fachhochschulstudien
- Unterrichtstätigkeit

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Salzburg

Modeschule Hallein - Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling der Erddiözese Salzburg

Adresse:	5400Hallein, Dr.-Franz-Ferchl-Straße7
Telefon:	+43 (0)6245 / 807 16 -0
Fax:	+43 (0)6245 / 807 16 -320
Email:	office@modeschule-hallein.at
Webseite:	https://www.modeschule-hallein.at/

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- MaskenbildnerIn
- MaskenbildnerIn
- VisagistIn

ZUSATZINFO

- Höhere Lehranstalten für Mode sind mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten eingerichtet.
- Unabhängig von diesen Schwerpunkten qualifiziert der Abschluss für eine Reihe von Berufen im Bereich Mode, Bekleidung und Textil.
- Anmeldung: ab dem ersten Tag der Semesterferien bis spätestens 2. Freitag nach den Semesterferien; Vorlage des Originals der Schulnachricht der 4. Klasse erforderlich

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 30.09.26
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!